

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Fraktion im Gemeinderat Neu Wulmstorf

10. Dezember 2016

PRESSEMITTEILUNG

SPD Neu Wulmstorf stellt die Qualität der Post- und Paketzustellung in Neu Wulmstorf auf den Prüfstand

Es mehren sich die Informationen aus der Bevölkerung im Landkreis Harburg über zunehmend unregelmäßige und verspätete Post- und Paketzustellung. Auch aus dem gesamten Gemeindegebiet von Neu Wulmstorf erreichen uns diese Beschwerden.

Die Deutsche Post scheint ihren zugesicherten Maßstäben höchster Qualität, im Einzelnen benannt mit Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und Sicherheit, nicht mehr nachkommen zu können. Erhöhtes Post- und Paketaufkommen, u. a. auch bedingt durch Onlinebestellungen, zu lange Touren, zu klein ausgelegte Fahrzeuge und anscheinend auch eine sehr minimalistische Personaldecke werden der selbst gepriesenen Güte nicht mehr gerecht.

Infolgedessen erhalten Kunden Briefe und Pakete nicht mehr in der von der Deutschen Post zugesagten Zeit. Besonders betrifft das auch gerade die Bürgerinnen und Bürger, deren Wohnort am Ende der täglichen Touren liegt. Häufig erfolgt die Zustellung nicht durch einen festen Zusteller, sondern durch Vertreter, die mit den Touren nicht vertraut sind. Verspätet erhaltene Rechnungen, Mahnungen, Gerichtspost usw. führen schnell zu Fristversäumnissen und sind so nicht hinzunehmen.

Für die Bediensteten der Deutschen Post bedeuten diese Einsparungen in allen Bereichen Mehrarbeit bei gleicher Bezahlung und körperliche Mehrbelastung infolge erhöhten Paketaufkommens durch den Onlinehandel. Nicht einmal eine Sackkarre steht den Zustellern zur Verfügung. Sie würde nicht einmal in das Fahrzeug hineinpassen. Pakete bis zu 30 kg müssen mit reiner Körperkraft, egal ob von Mann oder Frau, vom Fahrzeug zum Empfänger transportiert werden. So häufen sich zwangsläufig körperliche Beschwerden und damit die Krankschreibungen. Die offenbar geringe Personaldecke wird damit zusätzlich belastet. Eine Spirale, die nicht für eine künftige Verbesserung der derzeitigen Situation spricht, zumal Überstunden anscheinend weder geleistet noch bezahlt werden dürfen. Dieser Umgang mit Mitarbeitern ist ebenfalls inakzeptabel.

„Für alle Bürgerinnen und Bürger im Gemeindegebiet von Neu Wulmstorf muss eine verlässliche und zeitnahe Postzustellung gewährleistet sein. Deshalb haben wir die Hinweise aufgegriffen und einen Antrag an den Bürgermeister sowie den Gemeinderat formuliert, die Deutsche Post um Stellungnahme und einen aktuellen Sachstandsbericht zu ersuchen“, so Tobias Handtke, Vorsitzender der SPD Fraktion im Rat der Gemeinde Neu Wulmstorf. „Wir akzeptieren den aktuellen Missstand nicht länger. Wir erwarten, dass die Deutsche Post konkrete Maßnahmen vorstellt und ergreift, die eine verlässliche und pünktliche Postzustellung gewährleisten, die auch das Wohl der Mitarbeiter einbeziehen.“

Sabine Brauer
Pressesprecherin der SPD Fraktion im Gemeinderat Neu Wulmstorf

Foto: Tobias Handtke, SPD Fraktionsvorsitzender (Foto: SPD, Gerd Mittelstädt)

Pressesprecherin:
Sabine Brauer

Im Grund 10 c
21629 Neu Wulmstorf - Rade

Tel. 0 41 68 – 919 87 60
Mobil 0 160 – 626 828 8

E-Mail: brauer@spd-neuwulmstorf.de
Internet: www.spd-neuwulmstorf.de